



# Blumige Zeiten

**Mitte des Monats, am 14. Februar, wird der Valentinstag begangen. Viele Blumen werden zum Zeichen der Dankbarkeit, der Aufmerksamkeit, der Freundschaft und Liebe geschenkt. Heuer ist der Valentinstag ein Sonntag, und so werden wir auch in der Pfarrkirche bei der Sonntagsmesse damit auch im Internet - einen blumigen Gottesdienst feiern. Blumen bereiten Freude, und das passt heuer doppelt, steht ja an diesem Datum auch zugleich Faschingssonntag.**

wurz, der Almrausch, die Teufelskralle weniger werden; und umgekehrt mehr werden könnten in uns Augentrost, Goldregen, Tausendgüldenkrout und die Sonnenblumen der Lebensfreude.

Eine blumige Zeit steht vor uns. Ganz gleich, ob wir uns eher als ein Nachtschattengewächs, ein kleines Gänseblümchen oder eine großblütige Königskerze empfinden, ich darf einen Blumenstrauß schenken.



Foto: Gerti Toth

In dieser Zeit erscheint die Freude durch die andauernde Belastung der Epidemie sehr getrübt. Corona beschert uns eher einen Blumenstrauß aus Pechnelken, Fiebernelken, Brennnesseln. Doch wenn wir gerade an der Brennnessel anknüpfen, wissend dass diese auch als Heilkrout wertvoll ist, so dürfen wir in der momentanen Krise auch Chancen zur Heilung und zum Entdecken neuer Lebensmöglichkeiten finden. Die Himmelschlüsselblume nennt einen himmlischen Schlüssel: das Geschenk der Zeit zum Wachsen und zur Entfaltung. Die Mitte des Monats beginnende Fastenzeit könnte eine solche Chance der Verwurzelung und des Aufblühens der Blume des Lebens sein. Eine Zeit, in der mit Pflanzennamen gesprochen, der Klatschmohn, das gemeine Hexenkrout, die Drachen-

## **Ich wünsche Dir:**

Mit dem Gnadenkrout die alles ermöglichende Gnade Gottes

Mit der Himmelschlüsselblume Schlüssel für himmlische Augenblicke

Mit der Pfingstnelke den kreativen, tröstenden, stärkenden Heiligen Geist

Mit der Glockenblume die kirchliche Segensgemeinschaft im Leben und im Tod

Mit der Engelwurz die schützende, begleitende Hand des Engels

Mit der Rose das duftende, wunderbare Geheimnis der Liebe

*Pfarrer Josef Reisenhofer*

# Kontakt & Impressum



# Worte des Priesters ...

## KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg  
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg  
+43 (3332) 62279  
hartberg@graz-seckau.at  
www.pfarre.hartberg.at

## Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Do, Fr 08.30 bis 11.00 Uhr  
Di 13.30 bis 16.00 Uhr  
Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.  
Mi 08.30 bis 11.00 Uhr telefonische Erreichbarkeit, kein Parteienverkehr.

## NÄCHSTE AUSGABE

Di, 16. März 2021

## Redaktionsschluss

Do, 04. März 2021

## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: hartberg.pfarrblatt@graz-seckau.at

**Layout:** Magdalena Schalk, BEd & Simon Wünschler, MA

**Druck:** kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20 **Titelfoto:** Gerti Toth  
Dieses Kommunikationsmittel erscheint 10x jährlich.

## Fasten einmal anders

Während wir uns Gedanken über das Fasten machen, bekommen wir eine Fastenkur verordnet, die keinem schmeckt. Aber wir dürfen Gott vertrauen, er rettet und erlöst jene, die auf ihn vertrauen.

Vom Menschen ungewollte Fastenzeiten sind z. B. Hungersnöte. Im Buch Genesis finden wir die Geschichte von Josef von Ägypten. Durch seine Gottes Führung rettete er Ägypten und sein Volk. Die Apostelgeschichte berichtet von einer Hungersnot, die durch die Liebe der Jünger Jesu abgewendet wurde. Wie sehr Gott auch das Unmögliche möglich macht, zeugt die Rettung aus Hungersnot in 2 Kön 6,24 - 7,20.

Gott mutet dem Menschen Leid zu, damit er daran reift. Aber er schafft stets einen Ausweg, wie beim Schlangenbiss in der Wüste durch das Aufblicken zur kupfernen Schlange in Num 21.

Die uns quälende Pandemie ist EINE Wirklichkeit, die helfende Macht Gottes ist eine ANDERE, Gottes Hilfe in Anspruch zu nehmen, ist uns überlassen. Krise bedeutet auch Scheidung, Scheidung der Geister. Wir können uns für Gott entscheiden und uns helfen lassen, wir können aber auch in Angst, Krankheit, Terror und Tod untergehen. Es liegt an uns, das zu erkennen und recht zu handeln.

Eine gesegnete Fastenzeit wünscht  
*Hannes Binder, Priester im Kloster Hartberg*

## Liebe Pfarrblattbezieher\*innen!

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und werden heuer aufgrund der Pandemie erst im zweiten Halbjahr um Ihre Spende bitten. Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott dafür und viel Freude mit dem Pfarrblatt!

# Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

## Lichtmesskerzen-Segnung So, 31. Jän. 10 Uhr

IGOD aus der Stadtpfarrkirche



Foto: Irmgard Schneider

**Bei der Jugendmesse zum Hl. Don Bosco, dem Lichtbringer für junge Menschen, werden heuer die Lichtmesskerzen gesegnet.**

Diese können ab 31. Jänner nach dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche gegen eine Spende (Lichtmess-Opfer) abgeholt werden. Der Kerzentisch bleibt solange der Vorrat reicht in der Kirche öffentlich zugänglich. Vergelt's Gott für Ihre Spende, die uns die Anschaffung der Kerzen (Altarkerzen, u.a.) für die Gottesdienste ermöglicht!

## Aschermittwoch Mi, 17. Feb. 19 Uhr

Stadtpfarrkirche



Foto: Gerti Toth

Mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzigstägige Fastenzeit. Die Segnung und Aufstreuung der Asche auf die Stirn der Gläubigen gehören zum katholischen Ritus des Aschermittwochsgottesdienstes.

## Valentinsmesse So, 14. Feb. 10 Uhr

Stadtpfarrkirche



Foto: Gerti Toth

Der Familiengottesdienst am Valentinstag mit dem Segen für Liebende wird u.a. von Volksschulkindern und der Musikgruppe „Famusica“ mitgestaltet.

## Kreuzweg und hl. Messe Fr, i. d. Fastenzeit, 8 Uhr

Kalvarienberg



Foto: Josef Lind

**Wir gehen Seinen Kreuzweg nach und Er geht unseren Kreuzweg mit!**

### In der Fastenzeit:

Ab 19. Februar beten wir ihn jeden Freitag um 8 Uhr. Treffpunkt und Parkplatz sind bei der 1. Kreuzwegstation. Wir beten aus dem neuen Kreuzwegbüchlein. Um ca. 9 Uhr feiern wir die hl. Messe. Die Priester, die kfb, die KMB, sowie die Vorbeter\*innen laden herzlich zum Kreuzweg als Einstimmung auf Karwoche und Ostern ein.

### Am Ostermorgen:

4. April um 05.30 Uhr ist die Auferstehungsfeier

# Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

## Weltgebetstag der Frauen Fr, 5. März 19 Uhr

Stadtpfarrkirche

Foto: Logo Weltgebetstag 2021



In mehr als 100 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März, heuer zum Motto "Worauf bauen wir". Am 5. März um 19 Uhr treffen wir uns in der Stadtpfarrkirche Hartberg. Alle, Frauen und Männer, sind herzlich eingeladen, in diesem ökumenischen Gottesdienst für Gerechtigkeit, Frieden und den Schutz von Frauen und Mädchen weltweit zu beten.

## Corona-Informationen

- Bis zum Ende dieses Lockdowns sind öffentliche Gottesdienste ausgesetzt!
- Die IGOD-Liveübertragungen der 10 Uhr Sonntagsmessen sind weiterhin aufrecht
- Der Mindestabstand wurde auf 2 Meter erhöht (gilt im gesamten Kirchenraum)
- Mund-Nasen-Schutz verpflichtend: FFP2-Masken dringend empfohlen!
- Händedesinfektion beim Betreten der Kirche
- Hochzeiten und Taufen sind derzeit nicht möglich
- Begräbnisse auf max. 50 Personen und den Richtlinien für Gottesdienste beschränkt
- Die Pfarrkanzlei ist geschlossen - telefonische Erreichbarkeit zu den üblichen Öffnungszeiten ist gegeben
- Jegliche Art von Präsenz-Veranstaltung ist bis auf weiteres nicht möglich!

## Jugendmesse f. Firmlinge So, 28. Feb. 10 Uhr

Stadtpfarrkirche



Foto: Pfarrbriefservice.de

Zu dieser Jugendmesse sind besonders die neuen Firmlinge herzlich eingeladen! Sie ist offizieller Beginn der Firmvorbereitung, die heuer coronabedingt sehr speziell sein wird.

**Anmeldung und aktuelle Informationen zur Firmung finden Sie auf [parre.hartberg.at](http://parre.hartberg.at)**

umwelt beauftragte  
an Umweltschutz und  
Angebot von Ökostrom

# Autofasten

Heilsam in Bewegung kommen

Selbstestschätzung, Gewinne,  
kostenlose Versicherung  
& viele Tipps finden Sie auf  
[www.autofasten.at](http://www.autofasten.at)

17. Feb. – 3. April 2021

**Auto stehen lassen  
& Öffis nutzen.**

15 € SOFORTGEWINN

Sofort einen von 333  
Fahrtkartengutscheinen  
im Wert von 15 €  
gewinnen!



[www.autofasten.at](http://www.autofasten.at)



# Die Kirchenschmückerinnen

**In unserer Pfarre gestalten zehn Damen den Blumenschmuck in der Stadtpfarrkirche. Mit viel Engagement und Elan kommt jeweils ein Zweierteam am Freitag um 14 Uhr in die Sakristei und arrangiert den wöchentlichen Blumenschmuck.**

jede Woche dran ist und sich in der Jahresplanung, welche Maria Kelz macht, schon von vornherein den Termin und die Gestaltung überlegen kann. Immer wichtiger wird für uns als schöpferverantwortliche Pfarre, dass wir Blumen aus der Region verwenden, was ja in Zeiten von Nachhaltigkeit und Natürlichkeit



Foto: Philipp Kneißl

v. l. n. r.: Margarete Fink, Hermine Fischer, Theresia Winkler, Karoline Haindl, Justine Hofer, Christine Pack, Elisabeth Reiß, Christine Pötscher, Maria Gruber, Annemarie Bullmann (nicht im Bild)

Meist bringen sie Blumen aus dem eigenen Garten mit, aber auch von Wiesen, Feldern oder Blumenliebhabern, welche die Blumen immer wieder gerne zur Verfügung stellen, kommen die Blumen für den Kirchenschmuck. In ungefähr einer Stunde werden so wunderbare Gestecke und Blumenvasen für den Altarraum und für die Josef- und Marienstatue sowie für andere Plätze in der Pfarrkirche gestaltet. Je nach Jahreszeit und vorhandenen Blumen fällt der Schmuck in der Pfarrkirche unterschiedlich aus. Die Vorbereitung der Vasen und der Schwämme obliegt mir und unserem Zivildienstler, sodass alles mit Schwung und viel Kreativität gemacht werden kann. Auch das Gießen unter der Woche und das Wegräumen obliegt den Händen des Mesners und seiner Stellvertreter. Viele der Blumendamen, wenn ich sie so nennen darf, machen das schon über Jahre, manchmal kann man sagen, Jahrzehnte lang. Auch sind viele bereits im Himmel und schauen uns von da aus zu, wie Frau Amtmann, Frau Zeiler, Frau Rudolf, Frau Schweighofer..., um hier nur einige zu nennen. Immer wieder werden neue Mitarbeiterinnen gesucht und auch gefunden; der Vorteil von diesem großen Team ist, dass man nicht

besonders an Bedeutung gewinnt. So manches derartige Blumen-Arrangement hat die Kirchbesucher schon erfreut. Im Winter lässt das die Natur nicht zu, so werden Blumen aus dem Glashaus gekauft. Angefangen hat diese Aktion im Jahre 1981, in dem mein Vorgänger, Josef Hollensteiner, verstorben ist. Er hat mit einem kleinen Team bis zu seinem Tod den Blumenschmuck mit viel Liebe gemacht. So hat es im Pfarrblatt Juli 1981 einen Aufruf gegeben, auf den hin sich dann mehrere Damen dazu bereit erklärt haben. Die Katholische Frauenbewegung mit Maria Kelz hat ein großes Blumensteckteam aufgebaut und die Mitwirkenden eingeteilt. Auch Kurse und Weiterbildungen hat es gegeben sowie gemeinsame Faschingsfeiern usw. . Die Gestaltung des Blumenschmuckes in der Stadtpfarrkirche läuft bis zum heutigen Tag gut, und ich denke, so wirken die Blumendamen nicht nur zur Ehre Gottes und zum Staunen der Kirchenbesucher, sondern sie haben auch selber Freude, wenn alles gut gelungen ist und die Stadtpfarrkirche schmuckvoll aussieht.

Sepp Fink



# Im Gespräch mit Resi Winkler und Elisabeth Reiß

## Wie lange sind Sie schon dabei?

**Resi Winkler:** Seit 2015.

**Elisabeth Reiß:** Seit mehr als 40 Jahren. Ich habe die Kirche schon geschmückt, bevor es die Aktion überhaupt gab!

## Was hat Sie dazu bewegt, beim Schmücken der Kirche zu helfen?

**Winkler:** Ich bin von Frau Kelz angerufen worden und habe gleich zugesagt.

**Reiß:** Ich glaube, dass man mit Blumen einen festlichen Rahmen schaffen kann und dass das nur mit vielen helfenden Händen möglich ist.

## Wie würden Sie Ihre Tätigkeit in maximal drei Sätzen beschreiben?

**Winkler:** Ich frage zuerst den Mesner, ob es Taufen oder Trauungen gibt. Dann organisiere ich die Blumen und die Dekoration, die ich meistens von Bekannten gesponsert bekomme oder kaufe. Am Freitag gehe ich in die Sakristei und mache immer vier Gestecke.

**Reiß:** Ich schaue, welches Material vorhanden ist, schaue dann wie das verwendet werden kann und mach mich dann gleich an die Arbeit.



Foto: Sepp Fink



Foto: Sepp Fink

## Resi Winkler

ist Pensionistin in Hartberg und führt den Schriftenstand in der Pfarrkirche

## Elisabeth Reiß

ist Pensionistin in Schildbach und seit 50 Jahren in der Pfarre aktiv

## Was schätzen Sie an der Arbeit?

**Winkler:** Es freut mich, wenn schöne Blumen zur Ehre Gottes in der Kirche erstrahlen.

**Reiß:** Ich kann etwas gestalten, für mich ist es ein schönes Arbeiten mit diesem Material. Egal was da ist, es kommt immer etwas Schönes dabei heraus.

## Welche sind Ihre Lieblingsblumen?

**Winkler:** Die Rose und die Sonnenblume.

**Reiß:** Ich habe eine Schwäche für weiße Blumen, aber ich liebe alle Blumen.

*Das Interview führte Philipp Kneißl*



Foto: Sepp Fink

Maria und Christine arbeiten gerne mit Wiesenblumen



Foto: Sepp Fink

Eine Vase mit Wiesenblumen und Pfingstrosen

# Ins Bild gebracht...

Mächtige Scheinwerfer im Altarraum, leere Kirchenbänke, Christbäume mit persönlichen Botschaften, Opferkerzenlichtermeer, gefüllter Sternsinger-Opferstock, zwei Fernsehessen, Millionen Mitfeiernde vor den Bildschirmen, viele hunderte Rückmeldungen und Ermutigungen, ... das war der Weihnachtsfestkreis in der Pfarre Hartberg.

Wir danken allen Mitwirkenden und den Musikgruppen: Famusica, Hermine Pack, Inge Pfandner, Hannes Löschberger, Die Gerlitz Lehrer\*innen, Antonia Wilfinger & Lisa Koglmann, Silvio Samoni, KMV Hartberg, Maria Prem, Kantor\*innen, Mash Up, Familie Leopold-Kuntner, Nina Bernsteiner, Bernd Fiedler, Brüder Löschberger, Hubert Farnberger, Geschwister Friedrich und Angelika Nair; den Schulen: VS Greinbach, BAfEP Hartberg, MMS Die Gerlitz, 2. Kl. d. VS Flattendorf, VS Hartberg und den liturgischen Diensten, besonders unseren tüchtigen Ministrant\*innen und dem IGOD-Videoteam! Vergelt's Gott allen, die mit ihrer Spende das alles ermöglichen!



Foto: Sepp Fink

Christtag mit Kirchenmusikverein Hartberg



Foto: Sepp Fink

Neujahrsmesse mit Nina Bernsteiner & Bernd Fiedler



Foto: Irmgard Schneider

Festliche Sonntagsmesse mit den Geschwistern Friedrich



Foto: Johann Romirer

Erste Online-Kinderkrippenfeier mit Familienseelsorger Michael Kopp und Stern-Krippenspiel der 2. Kl.VS Flattendorf



Foto: Geri Toth

Nikolausmesse



Foto: Friedrich Saurer

Weihnachts-Familienmesse



MEHR FOTOS AUF  
[WWW.PFARRE.HARTBERG.AT](http://WWW.PFARRE.HARTBERG.AT)

# Kinder & Jugend

## Sternsingeraktion 2021



Foto: Gerti Toth

„**Ganz anders und doch ganz gleich**“, so hat unser Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl die heurige Dreikönigsaktion, die „mit Abstand beste Aktion“ beschrieben.

**Ganz anders**, da es keine Hausbesuche der Könige gab, kein Singen und Beten in und vor den Häusern.

**Und doch ganz gleich**, denn die Könige kamen mit ihren Liedern, der Weihnachtsbotschaft, den Segensprüchen und der Bitte um Spenden für die Ärmsten auch heuer zu den Menschen – die Sendungsfeier am Fest der Heiligen Familie per IGOD-Livestream, der Sternsingerauftritt auf der Website der Pfarre und die Festmesse am „Dreikönigstag“ im Fernsehen ermöglichten dies.

Über 1300 „Königsbriefe“, gefüllt mit dem Türsegnen, gesegnetem Weihrauch und Segenswünschen, wurden in der Stadtpfarrkirche abgeholt – und dank des großartigen Engagements einiger Austräger auch verteilt.



# Danke!

**Ganz gleich auch die Bereitschaft**, die Notleidenden in den Projektländern (dieses Jahr vor allem in Süd-Indien) finanziell zu unterstützen. Allein am Opferstock in unserer Kirche wurden Spenden in der Höhe von € 8.489,69 gesammelt. Ein großer Teil wurde heuer auch online bzw. per Erlagschein überwiesen (und scheint damit in diesem Spendenbetrag nicht auf). Das gemeinsame Österreich-Ergebnis wird Ende März 2021 feststehen und in einer der nächsten Ausgaben des Pfarrblattes bekannt gegeben.

Ein ganz herzliches Danke an alle, die sich bei der heurigen Dreikönigsaktion engagiert haben und die durch ihre Spende die Unterstützung der rund 500 Sternsingerprojekte ermöglichen!

*Sabine Löschberger*

## Christkind suchen

Am Heiligen Abend fanden trotz Regenwetters an 22 Plätzen unserer Pfarre liebevoll vorbereitete, ganz individuell gestaltete Krippenfeiern statt. Allen Verantwortlichen und Helfer\*innen einen großen Dank für ihren Einsatz. Die Freude, die damit geschenkt wurde, strahlt segensreich ins Leben der Menschen und der Pfarre hinein.



Foto: Lehrschar Siebenbrunn

# Sammlungen 2020

Vergelt's Gott!  
Dr. Josef Reisenhofer  
Pfarrer

## I. CARITAS – INLANDSHILFE:

Caritas Haussammlung	€	4.201,00
Augustsammlung	€	160,00
Elisabeth-Sonntag	€	85,00
	€	<b>4.446,00</b>

## 2. MISSION – ENTWICKLUNGSHILFE:

Dreikönigsaktion	€	44.036,84
Missio - Opfer für Priesterausbildung	€	230,00
MIVA: Christophorusaktion	€	311,00
Weltmissionssonntag	€	281,00
Bruder in Not	€	200,00
	€	<b>45.058,84</b>

Gesamtergebnis 2019	€	62.149,37
Gesamtergebnis 2020	€	49.504,84

# Was mir Kraft gibt



Foto: Grafikabt. der ÖBB

**Edith Schlögl**  
Pensionierte  
Lehrerin

„Öffne deine Gnadenhände, Segen, Hilf' und Kraft mir spende!“ – Ich knie vor der Muttergottesstatue und lese den gestickten Text auf dem Altartuch in der Mariengrotte. In diesem Augenblick bin ich innig verbunden mit der Muttergottes und fühle, wie SIE mich hört, und Zuversicht erfüllt mich, und ich fühle mich getröstet und gestärkt. Erflehen wir Menschen, besonders auch in dieser schwierigen Zeit, nicht immer wieder „Hilfe von oben“, bitten wir nicht um Kraft, um schwierige Situationen bewältigen zu können?

Ich weiß, dass mich Jesus hört und erhalte seine Hilfe, wenn ich ihn darum bitte. Glauben und Vertrauen in Jesus und in die Fürbitten Mariens sind es, die mir Kraft geben und mir weiterhelfen. Manchmal muss ich auch geduldig sein und immer wieder bitten und nicht verzagen.

„Öffne deine Gnadenhände, Segen Hilf' und Kraft mir spende!“ – sind mittlerweile Bestandteil meiner täglichen Gebete geworden und ich spüre, wie viel Kraft von diesen Worten ausgeht.

Gemeinsam für eine Zukunft  
in eigener Hand

teilen spendet zukunft

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag

kfb Katholische Frauenbewegung

# Innenraumsanierung Stadtpfarrkirche

## Wahre Schönheit kommt von innen

In jungen Jahren schaut man oft auf das Äußere, in späteren Jahren gewinnen innere Werte mehr und mehr an Bedeutung. Ein wenig humorvoll umgelegt auf unsere Pfarrkirche: Vor 15 Jahren stand die Außenanierung der Stadtpfarrkirche Hartberg an, nun wollen wir die Innensanierung angehen.

Zahlreiche Gespräche und Verhandlungen haben schon stattgefunden, und dabei haben sich einige Schwerpunkte der Sanierung und Umgestaltung herauskristallisiert. Diesbezüglich verweise ich auf den Beitrag unseres Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, Hofrat Mag. Fritz Polzhofer, der dankenswerterweise auch die Leitung des Bauausschusses übernommen hat. Solch ein Großprojekt braucht umfangreiche und differenzierte fachliche Kompetenz vom Bundesdenkmalamt bis zum Maurer, die begleitende Unterstützung des diözesanen Bauamtes und natürlich auch das Wohlwollen der Bevölkerung. Aber dieses Mittragen erhoffen wir nicht nur bezüglich der Finanzierung, sondern vor allem in der Vorfreude auf die Schaffung und Sanierung eines Gottesdienstraumes, wo die ästhetische, mystische Würde des heiligen Raumes in aller Stille oder auch in der Feier des Gottesdienstes festlich, lebensnah und zum Segen für die Menschen werden kann.

Wir werden im Pfarrblatt regelmäßig über die Bauschritte berichten und hoffen, dass spätestens im Dezember dieses Jahres die Stadtpfarrkirche Hartberg, die architektonische und spirituelle Mitte der Pfarre Hartberg und des Seelsorgeraumes, die Internetkirche für Tausende Mitfeiernde Woche für Woche vor den Bildschirmen im neuen Glanz erstrahlen wird. Auf dem Weg dorthin bitten wir um Geduld und Verständnis, wenn die Kirche voraussichtlich von Mitte April bis Mitte November geschlossen sein wird und darum die Gottesdienste in Maria Lebing, in der Klosterkirche und in anderen Kirchen oder Kapellen stattfinden.

Mit der Bitte um das Gebet für das Gelingen und das „Gebet“ zur Finanzierung grüßt herzlich

Pfarrer Josef Reisenhofer



Foto: Sepp Fink

Musterfläche von Firma Schaunigg

## Innenraumsanierung unserer Stadtpfarrkirche

Im Zuge der Entscheidung für eine Innenrenovierung und teilweise Neugestaltung, für die sich der Pfarrgemeinderat einhellig ausgesprochen hat, waren für uns folgende Punkte wesentlich:

Die Gestaltung des Altarraumes bzw. der liturgischen Zone mit dem Volksaltar und dem Ambo als zentralen Punkten des Feierns.

Das Gewähren von viel Bewegungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im Altarraum.

Eine möglichst gute Sichtbarkeit des/der Zelebrierenden und der liturgisch Handelnden.

Möglichst gute Lösungen für die liturgischen Dienste.

Eine einheitliche „Möblierung“ im Altarraum.

Das Berücksichtigen, dass sich möglichst viele Alters- und Besuchergruppen in unserer Stadtpfarrkirche beheimatet fühlen und ihren Platz finden können.

Eine farblich erfrischende Raumgestaltung und Restaurierung.

Eine einladende und funktionelle Eingangsgestaltung beim so genannten Brauttor.

Eine optimale Lösung für den medialen Bereich (Audio, Video) für das Übertragen von Internet- und Fernsehgottesdiensten, bei denen unsere Pfarre eine Vorreiterrolle hat.

Eine umweltschonende Heizungs- und Beleuchtungslösung.

Bei einem vom bischöflichen Bauamt ausgeschriebenen Wettbewerb wurde der Entwurf des renommierten Architekten DI Alfred Bramberger erstgereiht. In Absprache mit ihm, dem bischöflichen Bauamt, dem Bundesdenkmalamt sowie der liturgischen Kommission und vielen anderen sind wir bestrebt, möglichst gute Lösungen zu finden. Manches wird auch von den finanziellen Möglichkeiten abhängen.

Fritz Polzhofer

## NACHTRAG JÄNNER

**Juliana Haindl**, 08. Jan.  
93 Jahre, Rohrfeldstraße  
**Johann Reisinger**, 15. Jan.  
93 Jahre, Schölbing  
**Anna Sommer**, 24. Jan.  
92 Jahre, Mitterberg  
**Theresia Posch**, 30. Jan.  
92 Jahre, J.-Simmler-Gasse  
**Aloisia Windhofer**, 02. Jan.  
89 Jahre, Unterbuch  
**Franz Tuttner**, 16. Jan.  
89 Jahre, Flattendorf  
**Maria Hirschböck**, 28. Jan.  
88 Jahre, Brühlgasse  
**Josefine Semler**, 09. Jan.  
85 Jahre, Penzendorf  
**Ernestine Reitgruber**, 26. Jan.  
84 Jahre, Ring  
**Johann Neuhold**, 08. Jan.  
83 Jahre, Edelseegasse  
**Maria Reisinger**, 17. Jan.  
83 Jahre, Schölbing  
**Theresia Teubl**, 05. Jan.  
82 Jahre, Hartberg  
**Johann Kneissl**, 10. Jan.  
82 Jahre, Flattendorf  
**Anton Spitzer**, 13. Jan.  
82 Jahre, Ring  
**Franz Wilfinger**, 15. Jan.  
82 Jahre, Schildbach  
**Franz Ernst**, 21. Jan.  
82 Jahre, Schildbach  
**Erich Hofer**, 22. Jan.  
82 Jahre, Ring  
**Michael Steinbauer**, 29. Jan.  
82 Jahre, Baumschulgasse  
**Franz Dornhofer**, 04. Jan.  
80 Jahre, Penzendorf

## FEBRUAR

**Josef Mauerhofer**, 16. Feb.  
92 Jahre, Staudach  
**SR Margaretha Kohlhauser**,  
28. Feb., 92 Jahre, J.-Gerlitz-Gasse

**DI Karl Otto Denkmeyr**,  
28. Feb., 89 Jahre, Am Sonnenweg  
**Josef Ertl**, 08. Feb.  
88 Jahre, Löffelbach  
**Maria Postl**, 10. Feb.  
87 Jahre, Löffelbach  
**Aloisia Schneider**, 25. Feb.  
87 Jahre, Neusafenauer Str.  
**Johanna Spitzer**, 03. Feb.  
82 Jahre, Ring  
**Hermine Arnold**, 06. Feb.  
81 Jahre, Habersdorfer Str.



**Maria Schöngrundner**  
79 Jahre, Flattendorf  
**Josefa Schöllnast**  
96 Jahre, Neudau  
**Elsa Kogler**  
88 Jahre, Staudach  
**Adelheid Skerlec**  
81 Jahre, Hartberg  
**Anneliese Katharina Fuchs**  
100 Jahre, Hartberg  
**Maria Harmtodt**  
88 Jahre, Staudach  
**Josefa Seidl**  
90 Jahre, Buch  
**Hedwig Lechner**  
91 Jahre, Flattendorf  
**Theresia Liebich**  
87 Jahre, Hartberg  
**Aloisia Posch**  
92 Jahre, Hartberg  
**Reinhold Wenzel**  
63 Jahre, Löffelbach  
**Dorothea Puchas**  
81 Jahre, Hartberg  
**Ing. Karl Kappler**  
86 Jahre, Pinkafeld

**Theresia Holzer**  
89 Jahre, Ring  
**Bernhard Schieder**  
52 Jahre, Grafendorf  
**Maria Fuchs**  
92 Jahre, Hartberg  
**Hermine Fiedler**  
94 Jahre, Penzendorf

## Einem Neujahr entgegen

Eingezwängt von Beton  
und Asphalt  
blüht sie ganz verwegen  
dem neuen Jahr entgegen  
und gibt sich selber  
ihren Halt.

Sie trotzt der Kälte und  
dem Wind  
und freut sich über Regen,  
denn der kommt ihr gelegen,  
wenn die Blätter nicht  
erfroren sind.

Mutig kündigt sie von Leben,  
das zurzeit ganz einge-  
schränkt,  
die Seuche alles  
auf sich lenkt,  
was sonst natürlich  
ist gegeben.

Fritz Polzhofer, Ende Dez. 2020



Foto: Hildegard Polzhofer

# Kloster Nachrichten



**Das  
Kloster  
wird  
sanier!**

**Bitte  
helfen  
Sie mit!**



Foto: Kloster

Spenden an:  
Gemeinschaft  
des Hl. Philipp  
Neri Kloster  
Hartberg

AT39 2081  
5000 4268  
7582



Cartoon: Seppi Promitzer

## Einkehrtag Sa, 27. Feber ab 9 Uhr

Klosterkirche

Wir laden Sie sehr herzlich zum Einkehrtag mit DDr. Gottfried Prenner zum Thema: „Hab keine Angst. Du bist in den Händen Gottes“. Gott wartet auf eine persönliche Beziehung mit uns, will das Leben mit uns teilen. Wir sind seine Töchter und Söhne, die von ihm geliebt, geschützt und gehalten sind.

## Neue Website

Wir möchten auf unsere Website aufmerksam machen: [www.gebetshaus-hartberg.at](http://www.gebetshaus-hartberg.at).

Auf der Startseite haben wir wichtige und aktuelle Nachrichten, die Kontaktdaten der Priester und schöne Bilder aus dem Kloster. Unter den vielen Seiten finden sich auch Vorträge zum Anhören, auch von unserem jüngsten Mitglied Johannes Stengg und ein monatlicher Impuls von Pfarrer Hannes.

**Informationen über Gottesdienstzeiten und  
Veranstaltungen im Kloster finden sie unter:  
[www.gebetshaus-hartberg.at](http://www.gebetshaus-hartberg.at)**

## Himmlisch gelacht

Zahnarzt zum Patienten: „Sie brauchen eine Krone.“ Patient: „Endlich versteht mich jemand!“

### HEILIGE MESSE

So. & Feiertag: 07.30 & 09.00 Uhr,  
Mo - Sa 07.30 Uhr

### BEICHTE UND AUSSPRACHE

Täglich 07.15 Uhr  
& nach Vereinbarung

### LAUDES, VESPER

Mo. - Sa. 08.10 und 17.00 Uhr,  
Franziskussaal

### STILLE ANBETUNG

Mo. - Sa. 08.20 bis 17.00 Uhr,  
Franziskussaal

### GEBET FÜR PRIESTER

Do. vor jedem 1. Fr. i. Monat, 18.30,  
Franziskussaal

### LOBPREIS

Fr, 18.00 bis 19.30 Uhr,  
Franziskussaal

### LEGIO-MARIAE-APOSTOLATS- GRUPPE

Di, 19.00 bis 20.30 Uhr,  
Pater-Pio-Saal

### KATECHESE

Jeden 3. Do. im Monat,  
19.00 Uhr, Pater-Pio-Saal

### BARMHERZIGKEITSSTUNDE

Täglich 15.00 bis 16.00 Uhr

### ROSENKRANZ

Mo. - Sa. nach der Hl. Messe

### HL.-GEIST-ROSENKRANZ

Mi, 17.20 Uhr nach der Vesper &  
Do, 18.00 Uhr, Franziskussaal

### HEILUNGSGEBET

Jeden 3. Sa. im Monat 16.00 bis  
17.00 Uhr

### NACHTANBETUNG

Jeden letzten Fr. im Monat  
von 19.30 Uhr bis Sa. 07.00 Uhr,  
Franziskussaal



# Kontakt & Service

KONTAKT PFARRKANZLEI  
Öffnungszeiten und Kontaktinformationen finden Sie auf S. 03.



## SEELSORGLICHES GESPRÄCH

Mo, 08. Feb., 17 Uhr und Mo, 08. März 9 Uhr, RaK,  
I. Stock, Team Seelsorge-Aussprache  
Tel. +43 (664) 9721 618

## Dr. Josef Reisenhofer

Pfarrer  
+43 (676) 8742 6183  
pfarrer@htb.at



## EINLADUNG ZUM TRAUERGESPRÄCH

Do, 25. März, 18.30 Uhr, RaK, I. Stock  
Hospizteam, Tel. +43 (676) 4769 206, od. Team Seel-  
sorge-Aussprache, Tel. +43 (664) 9721 618

## P. Roger Rubakisibo BTh

Seelsorger  
+43 (676) 8742 6882  
roger.rubakisibo@graz-seckau.at



## EINZEL- PAAR- FAMILIEN- ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg  
Mo. - Fr. 9 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603

## Franz Hollensteiner

Diakon, Krankenhausseelsorger  
+43 (676) 8742 6682  
franz.hollensteiner@graz-seckau.at

## VINZI

## VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856  
Vinziladen Hartberg: Grazer Straße 1  
Renate Lechner +43 (664) 5513 604

## Karl Ertl

Diakon  
+43 (664) 3230 802  
karl.ertl@gmail.com

## Caritas &Du

## PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13  
Sprechstunde: Mo, 08.30 bis 09.30 Uhr  
Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697

## Dipl.PA Andrea Schalk

Pastoralreferentin  
+43 (676) 8742 6993  
andrea.schalk@graz-seckau.at

## Regelmäßige Gottesdienste

Änderungen vorbehalten!

### PFARRKIRCHE

#### Heilige Messe:

So: 08.30, 10.00, 19.00 Uhr  
Di: 19.00 Uhr; Fr: 08.30 Uhr  
(ausg. Fastenzeit)  
Sa: 19.00 Uhr

#### Eucharistische Anbetung:

Di: 18.30 Uhr

#### Rosenkranz: Mo, 18.00 Uhr

Sa. u. So. vor der Abendmesse  
bis auf weiteres ausgesetzt!

### SENIORENHAUS MENDA

Keine öffentlichen Gottesdienste

### KRANKENHAUSKAPELLE

Keine öffentlichen Gottesdienste

Mitfeiernde haben sich an die gel-  
tende Hygieneverordnung und die  
vorgegebenen Bestimmungen zu  
halten.

Keine öffentlichen Gottesdienste  
im Lockdown möglich! Siehe S. 05

## Sabine Löschberger

Pastorale Mitarbeiterin  
+43 (664) 4800 135  
sabine.loeschberger@graz-seckau.at

## Sepp Fink

Mesner  
+43 (664) 1533 917  
mesner@htb.at



## — Termine —

Änderungen vorbehalten!

### JÄNNER

#### So, 31.

10.00 Online-Jugendmesse mit  
Kerzensegnung, Musik: Fam.  
Kulmer, S. 04  

### FEBRUAR

#### So, 07.

10.00 Hl. Messe, nur online 

#### Mo, 08.

17.00 Reden hilft! Aussprachemög-  
lichkeit, RaK

#### So, 14. Valentinstag

10.00 Familienmesse zum Hl.Valentin,  
Mitgestaltung: Volksschulkinder,  
Musik: Famusica, S. 04  

#### Di, 16. Faschingdienstag

Keine Abendgottesdienste

#### Mi, 17. Aschermittwoch

19.00 Aschermittwochgottesdienst  


#### Do, 18.

19.00 Ökumenischer Bibelkreis,  
RaK

#### So, 21. 1. Fastensonntag

10.00 Hl. Messe, Musik: KMV 

#### Fr, 26.

08.00 Kreuzweg u. hl. Messe, Kalvari-  
enberg, TP I. Kreuzwegstation,  
S. 04

#### So, 28. 2. Fastensonntag

10.00 Jugendmesse für Firmlinge,  
Musik: Mash Up, S. 05  

#### Do, 04.

08.30 Frauenmesse  
19.00 Vinzenzgemeinschaft Treffen

#### Fr, 05.

08.00 Kreuzweg u. hl. Messe, Kalva-  
rienberg, TP I. Kreuzwegstation  
19.00 Feier zum ökumenischen Welt-  
gebetstag der Frauen, Stadt-  
pfarrkirche, S. 05

### MÄRZ

#### So, 07. 3. Fastensonntag

10.00 Hl. Messe mit dem ÖKB, Musik:  
Musikverein Schölbing 

#### Mo, 08.

09.00 Reden hilft! Aussprachemög-  
lichkeit, RaK

#### Fr, 12.

08.00 Kreuzweg u. hl. Messe, Kalva-  
rienberg, TP I. Kreuzwegstation

*Am 13./14. März sind alle hl. Messen  
als Buß- und Versöhnungsgottesdienste  
gestaltet.*

#### So, 14. 4. Fastensonntag

10.00 Versöhnungsgottesdienst für  
Kinder & Familien, Musik: Reli-  
Band  

#### Do, 18.

19.00 Ökumenischer Bibelkreis,  
RaK

#### Fr, 19.

08.00 Kreuzweg u. hl. Messe, Kalva-  
rienberg, TP I. Kreuzwegstation

#### So, 21. 5. Fastensonntag

10.00 Hl. Messe, Mitgestaltung: Trau-  
ergruppe, Musik: Gebetskreis  
Pinggau 

Die regelmäßigen Gottesdienste für  
die Wochen- und Sonntage finden Sie  
auf der Seite 15.

#### ANMELDUNG FÜR GEBURTS- TAGSGRATULATIONEN AB 80

Der Datenschutz-Grundverord-  
nung (DSGVO) entsprechend,  
bedarf es für Geburtstagsgratu-  
lationen und Veröffentlichung im  
Pfarrblatt einer schriftlichen Zu-  
stimmungserklärung. Diese ist an  
die Pfarrkanzlei Hartberg zu über-  
mitteln. Formulare gibt es in der  
Pfarrkirche, Pfarrkanzlei und auf  
[www.pfarre.hartberg.at](http://www.pfarre.hartberg.at)

**Doch freuen sollen  
sich alle, die sich auf  
dich verlassen. Ihr  
Jubel soll kein Ende  
haben, denn du bist  
ihr Beschützer. Sie  
sollen vor Freude sin-  
gen, sie alle, die dich  
lieben.**

Ps 5,12

RaK- Räume am Kirchplatz

 - Kinder

 - Jugendliche

 - Internet-Übertragung

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt